

Pulkkinen-Räss-Sadovska

Drei Frauen, drei Stimmen, drei Länder verschmelzen zu Einem.

Nadja Räss, Mariana Sadovska und Outi Pulkkinen haben sich gesucht und im Toggenburg in der Schweiz im Rahmen des Klangfestivals Naturstimmen schliesslich gefunden. Ihre musikalische Verständigung sprengt Sprachgrenzen. Ihre Interpretation der Auftrags-Komposition für das Klangfestival Naturstimmen 2016 aus der Feder des Schweizer Komponisten Markus Flückiger ist einzigartig. Ergänzt wird das Konzert durch von den Künstlerinnen gemeinsam neu arrangierten Stücke aus ihrem jeweils persönlichen Repertoire und durch traditionelle Melodien aus ihren Herkunftsländern.

Diese Traditionen, also der Schweizer Jodel, der Finnische Runengesang und der Ukrainische White Voice – bilden die musikalische Basis, um die herum der Komponist für die drei Musikerinnen seine Melodien gespannt hat. Die Musik von Pulkkinen-Räss-Sadovska wird so zur Sprache, die den Zuhörer auf eine Reise durch die verschiedenen Kulturen mitnimmt.

Die drei Solostimmen kommen aus verschiedenen geografischen Regionen Europas und vertreten den traditionellen musikalischen Hintergrund aus dem sie stammen. Die neuen Kompositionen bringen die drei Gesangstraditionen einander näher und führen sie zum Schluss zu einer Einheit zusammen. Dadurch entstehen erstaunliche Klangfarben und innovativ Zeitgenössisches wird zu Vertrautem.

Der Komponist hat bewusst keinen Text vorgegeben und so haben sich während den Probearbeiten und den Konzerten anfangs 2017 in Finnland, Österreich und Polen Wörter und Silben ergeben und entwickelt und die Stücke wurden durch Improvisation und Proben schliesslich zu dem, was sie heute sind und wie sie heute aufgeführt werden.